

Dreifach-Erfolg für Huber Racing: Heinrich siegt vor Schuring und Ammermüller

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

22/05/2022 Laurin Heinrich (Deutschland/SSR Huber Racing) hat den vierten Saisonlauf im Porsche Carrera Cup Deutschland gewonnen.

Lauf 4

Mit seinem dritten Sieg konnte der Porsche-Junior die Führung in der Meisterschaft erfolgreich ausbauen. „Entscheidend war, dass ich mich früh von meinen Verfolgern gelöst habe. Dadurch konnte ich das Tempo kontrollieren und meine Reifen sowie die Bremen auf einer guten Temperatur halten. Das ist gerade bei diesen sommerlichen Wetterbedingungen wichtig“, sagt der Würzburger Heinrich. Die

Mannschaft von SSR Huber Racing hatte allen Grund zur Freude: Mit Morris Schuring (Niederlande) und Michael Ammermüller (Deutschland) komplettierten zwei weitere Fahrer von dem Team aus dem bayerischen Neuburg am Inn das Podium. Beim Rennwochenende im Rahmen des ADAC GT Masters starteten 32 Fahrer im Porsche 911 GT3 Cup auf dem Red Bull Ring in Spielberg.

Die Zuschauer auf den Tribünen sahen bei Sonnenschein und einer Außentemperatur von 25 Grad Celsius ein kurzweiliges Rennen. Heinrich überholte direkt nach dem Start Pole-Debütant Schuring. Der 17-Jährige fiel in der ersten Runde auf die fünfte Position zurück, zeigte sich dann aber kämpferisch. Im Verlauf des Rennens arbeitete sich Schuring wieder nach vorn. In den Schlussminuten zog er erst an Ammermüller und kurz darauf an Titelverteidiger Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite) vorbei. Den Rückstand auf Spitzenreiter Heinrich konnte Schuring allerdings nicht mehr verkürzen. Mit einem Vorsprung von 2,6 Sekunden gewann Heinrich vor seinem Teamkollegen. „Am Freitag habe ich noch eine Abiturprüfung geschrieben. Das Wochenende mit einem zweiten Platz zu beenden, fühlt sich großartig an“, sagt Schuring.

Erste Podestplatzierung für Ammermüller

Für Ammermüller ist Rang drei die erste Podestplatzierung der laufenden Saison. „Die Saison lief bisher nicht optimal für mich. Daher bin ich mit dem dritten Platz sehr zufrieden. In der Schlussphase wurde mein Fahrzeug nach einer Berührung mit Larry ten Voorde leider beschädigt. Sonst wäre vielleicht noch mehr möglich gewesen“, sagt der dreifache Champion des Porsche Mobil 1 Supercup (2017-2019). Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing) erkämpfte sich den vierten Platz. Ten Voorde erreichte als Fünfter das Ziel. Mit vielen Überholmanövern begeisterte Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon). Der Pole-Setter vom Samstagslauf startete von der 13. Position und verbesserte sich um sieben Plätze. Der Luxemburger Dylan Pereira (IronForce Racing by Phoenix) belegte nach seinem Sieg am Samstag den siebten Rang vor Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin).

In der ProAm-Wertung setzte sich auf der 4,318 Kilometer langen Alpen-Achterbahn Carlos Rivas (Black Falcon) durch. Der Luxemburger feierte einen Klassensieg vor seinem deutschen Teamkollegen Sören Spreng und Jan-Erik Slooten (Deutschland/IronForce Racing by Phoenix).

Die Punktetabelle führt nach vier von 16 Rennen Heinrich mit 95 Zählern an. Hinter dem 20-Jährigen folgen Pereira (67 Punkte) und Schuring (62 Punkte). „Das war ein aufregendes Rennwochenende. Mit Loek Hartog und Morris Schuring standen zwei Fahrer aus unserem Talent-Pool-Programm jeweils auf Startplatz eins. Es freut mich zu sehen, dass die jungen Piloten aus unserer Serie vorne mitmischen und sich mit den erfahrenen Fahrern messen“, sagt Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland.

In rund einem Monat stehen die nächsten beiden Rennen des Porsche Carrera Cup Deutschland an. Vom 17. bis 19. Juni finden im Rahmen der DTM die Saisonläufe fünf und sechs im Autodromo Enzo e Dino Ferrari in Imola (Italien) statt. Für den Porsche-Markenpokal ist es ein Comeback nach 30 Jahren: Das letzte Rennen auf der Formel-1-Strecke südöstlich von Bologna trug der deutsche Carrera Cup

1992 aus.

Rennergebnis 4. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Laurin Heinrich (Deutschland/SSR Huber Racing)
2. Morris Schuring (Niederlande/SSR Huber Racing)
3. Michael Ammermüller (Deutschland/SSR Huber Racing)
4. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
5. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
6. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon)
7. Dylan Pereira (Luxemburg/IronForce Racing by Phoenix)
8. Rudy van Buren (Niederlande/Huber Racing)
9. Max van Splunteren (Niederlande/Team GP Elite)
10. Huub van Eijndhoven (Niederlande/Team GP Elite)

Vollständiges Rennergebnis
https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup/pccd-2022-results

Punktestand nach 4 von 16 Läufen

Fahrerwertung
1. Laurin Heinrich (Deutschland/SSR Huber Racing), 95 Punkte
2. Dylan Pereira (Luxemburg/IronForce Racing by Phoenix), 67 Punkte
3. Morris Schuring (Niederlande/SSR Huber Racing), 62 Punkte

Rookie-Klasse
1. Alexander Fach (Schweiz/Fach Auto Tech), 80 Punkte
2. Lorcan Hanafin (Großbritannien/Fach Auto Tech), 69 Punkte
3. Huub van Eijndhoven (Niederlande/GP Elite), 61 Punkte

ProAm-Klasse
1. Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon), 91 Punkte
2. Jan-Erik Slooten (Deutschland/IronForce Racing by Phoenix), 81 Punkte
3. Sören Spreng (Deutschland/Black Falcon), 55 Punkte

Teamwertung
1. SSR Huber Racing, 157 Punkte
2. Team GP Elite, 86 Punkte
3. IronForce Racing by Phoenix, 74 Punkte

Lauf 3

Der Sieger vom dritten Saisonlauf des Porsche Carrera Cup Deutschland heißt Dylan Pereira (IronForce Racing by Phoenix). Auf dem Red Bull Ring im österreichischen Spielberg holte sich der Luxemburger am Samstag seinen ersten Saisonsieg. „Beim Start bin ich an Loek Hartog drangeblieben und konnte kurz darauf vorbeiziehen. In der Schlussphase hat Laurin Heinrich nochmal Druck gemacht. Einen Fehler durfte ich mir nicht erlauben, aber ich bin dank meiner Erfahrung cool geblieben", sagt Pereira. Porsche-Junior Laurin Heinrich (Deutschland/SSR Huber Racing) fuhr in seinem Porsche 911 GT3 Cup auf den zweiten Platz. Rang drei sicherte sich beim Rennen im Rahmen des ADAC GT Masters der Niederländer Loek Hartog (Black Falcon). Seinen ersten Sieg in der ProAm-Klasse feierte Jan-Erik Slooten (Deutschland/IronForce Racing by Phoenix).

In der bergigen Landschaft der Steiermark sorgte das Fahrerfeld mit 32 Fahrzeugen für eine eindrucksvolle Motorsport-Kulisse. Erstmals in seiner Karriere stand Hartog im deutschen Markenpokal auf der Pole-Position. Bereits nach zwei Runden kam es allerdings zu einem Führungswechsel. Pereira zog auf der Innenbahn an dem 19-Jährigen vorbei. Kurz darauf ließ auch Heinrich den Black-Falcon-Piloten hinter sich. Zu weiteren Überholmanövern an der Spitze kam es nicht, weil Pereira sich zunächst einen Vorsprung erarbeitete und sich in der Schlussphase clever verteidigte. Nach 21 Runden gewann Pereira mit einem knappen Vorsprung von 0,23 Sekunden vor Heinrich. „Mein Qualifying lief mit Startposition vier eher durchwachsen, trotzdem war ein Platz auf dem Podium mein Ziel. Dass ich am Ende sogar um den Sieg fahre, hätte ich ehrlich gesagt nicht gedacht", fasst der Würzburger Heinrich zusammen.

Mit Rang drei machte Hartog das zweite Podiumsergebnis seiner Karriere im Porsche Carrera Cup Deutschland perfekt. „Wer von der Pole-Position startet, möchte natürlich auch gewinnen. Für mich war aber wichtig zu sehen, dass ich den Speed für die Spitzengruppe habe. Vor mir sind mit Dylan Pereira ein mehrfacher Rennsieger auf dem Red Bull Ring und mit Laurin Heinrich der aktuelle Porsche-Junior. Da ist der dritte Platz ein super Ergebnis", sagt Hartog, der als einer von acht Fahrern zum Talent-Pool-Kader des Markenpokals zählt. Titelverteidiger Larry ten Voorde (Team GP Elite) erreichte als Vierter das Ziel. Hinter dem Niederländer folgten die beiden Youngster Morris Schuring (Niederlande/SSR Huber Racing) und Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing). Der Deutsche Michael Ammermüller (SSR Huber Racing) beendete das Rennen auf Rang sieben vor Rudy van Buren (Niederlande/Huber Racing).

Einen Premierensieg gab es in der ProAm-Klasse. Jan-Erik Slooten gewann auf der 4,318 Kilometer langen Formel-1-Strecke erstmals in seiner Wertung. „Direkt nach dem Start habe ich eine Lücke gesehen, um Carlos Rivas zu überholen. Das hat geklappt und war entscheidend. Gemeinsam mit dem ersten Platz von Dylan Pereira ist der Doppelsieg ein super Erfolg für unser Team", sagt der bekannte YouTuber. Georgi Donchev (Bulgarien/Huber Racing) und der aktuelle ProAm-Champion Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon) belegten die weiteren beiden Plätze auf dem ProAm-Podium.

Das vierte Saisonrennen des Porsche Carrera Cup Deutschland beginnt am Sonntag um 14:40 Uhr Ortszeit. Der 17-jährige Schuring steht erstmals auf der Pole-Position. Heinrich (70 Punkte) startet als

Tabellenführer von Rang zwei. NITRO zeigt den Lauf live im deutschen Free-TV und berichtet ab 14:30 Uhr vom Red Bull Ring. Darüber hinaus wird das Rennen im Live-Stream auf RTL+, auf dem YouTube-Kanal des Porsche Carrera Cup Deutschland sowie im Porsche Motorsport Hub übertragen.

Rennergebnis 3. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Dylan Pereira (Luxemburg/IronForce Racing by Phoenix)
2. Laurin Heinrich (Deutschland/SSR Huber Racing)
3. Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon)
4. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
5. Morris Schuring (Niederlande/SSR Huber Racing)
6. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
7. Michael Ammermüller (Deutschland/SSR Huber Racing)
8. Rudy van Buren (Niederlande/Huber Racing)
9. Max van Splunteren (Niederlande/Team GP Elite)
10. Lorcan Hanafin (Großbritannien/Fach Auto Tech)

Vollständiges Rennergebnis
https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup/pccd-2022-results

Punktestand nach 3 von 16 Läufen

Fahrerwertung
1. Laurin Heinrich (Deutschland/SSR Huber Racing), 70 Punkte
2. Dylan Pereira (Luxemburg/IronForce Racing by Phoenix), 58 Punkte
3. Morris Schuring (Niederlande/SSR Huber Racing), 42 Punkte

Rookie-Klasse
1. Alexander Fach (Schweiz/Fach Auto Tech), 70 Punkte
2. Lorcan Hanafin (Großbritannien/Fach Auto Tech), 56 Punkte
3. Alexander Tauscher (Deutschland/Allied-Racing), 41 Punkte

ProAm-Klasse
1. Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon), 66 Punkte
2. Jan-Erik Slooten (Deutschland/IronForce Racing by Phoenix), 65 Punkte
3. Ahmad Alshehab (Kuwait/CarTech Motorsport by Nigrin), 42 Punkte

Teamwertung
1. SSR Huber Racing, 112 Punkte
2. Team GP Elite, 65 Punkte
3. IronForce Racing by Phoenix, 60 Punkte

Image Sublines

Path: media/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Podium: Bruno Braga, Morris Schuring, Laurin Heinrich, Michael Ammermüller, Hurui Issak (l-r), Porsche Carrera Cup Deutschland, Round 4, Spielberg, Porsche Deutschland GmbH
Subline: Podium: Bruno Braga, Morris Schuring, Laurin Heinrich, Michael Ammermüller, Hurui Issak (l-r)

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2022/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-lauf-3-4-spielberg-oesterreich-2022-28463.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/feb248b9-5e56-41c6-97c8-d9454390e0c2.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart